



Landwirt-in EFZ

**Wahlfächer 3. Lehrjahr
2026/27**

,

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Grangeneuve

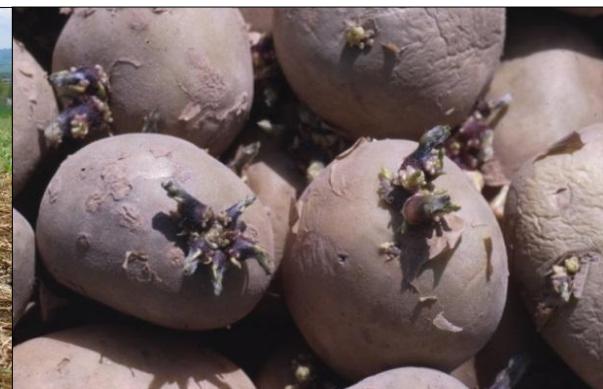
Direction des institutions, de l'agriculture et des forêts
Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft

INHALT

<u>1)</u>	<u>VERTIEFUNG ACKERBAU</u>	<u>1</u>
<u>2)</u>	<u>ALPWIRTSCHAFT</u>	<u>2</u>
<u>3)</u>	<u>VALEUR AJOUTÉE FERMIÈRE (NUR AUF FRANZÖSISCH)</u>	<u>3</u>
<u>4)</u>	<u>SCHWEINEPRODUKTION</u>	<u>4</u>
<u>5)</u>	<u>GEFLÜGELPRODUKTION</u>	<u>4</u>
<u>6)</u>	<u>EINKOMMENSALTERNATIVEN: SPEZIELLE BETRIEBSZWEIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT (ZWEISPRACHIG)</u>	<u>6</u>
<u>7)</u>	<u>AGRICULTURE BIOLOGIQUE : SEMAINE 1 (NUR AUF FRANZÖSISCH)</u>	<u>7</u>
<u>8)</u>	<u>AGRICULTURE BIOLOGIQUE: SEMAINE 2 (NUR AUF FRANZÖSISCH)</u>	<u>8</u>
<u>9)</u>	<u>AGRICULTURE BIOLOGIQUE : SEMAINE 3 (NUR AUF FRANZÖSISCH)</u>	<u>9</u>
<u>10)</u>	<u>HOLZEREI</u>	<u>10</u>
<u>11)</u>	<u>OBSTBAU</u>	<u>11</u>
<u>12)</u>	<u>MILCHPRODUKTION</u>	<u>12</u>
<u>13)</u>	<u>GARDER ET ÉLEVER DES CHEVEAUX (NUR AUF FRANZÖSISCH)</u>	<u>13</u>
<u>14)</u>	<u>LANDWIRTSCHAFT IM TESSIN UND IN NORDITALIEN</u>	<u>14</u>
<u>15)</u>	<u>VACHES EN SANTE (NUR AUF FRANZÖSISCH)</u>	<u>15</u>
<u>16)</u>	<u>RINDFLEISCHPRODUKTION</u>	<u>16</u>
<u>17)</u>	<u>BAUEN EINER HOFTAFEL</u>	<u>17</u>
<u>18)</u>	<u>INFORMATIONEN</u>	<u>18</u>

1) VERTIEFUNG ACKERBAU

Ziele	Die Grundlagen des Anbaus von Kartoffeln, Zuckerrüben, Raps und Körnerleguminosen kennen und anwenden sowie unter gegebenen Bedingungen eine Fruchtfolge einrichten oder optimieren können.
Inhalte	> Charakteristik der einzelnen Kulturen, deren Ansprüche an Klima und Boden > Platzierung in der Fruchtfolge, Sortenwahl > Anbautechnik, inkl. Saat, Düngung und Pflanzenschutz > Ernteverfahren > Lagerung und Verwertung der Ernte > Fruchtfolgegestaltung > Pflanzenzüchtung und Saatgutproduktion
Programm	Herbst-Block: 3 Tage Unterricht, inkl. Feldübungen und Exkursion Frühlings-Block: 2 Tage Unterricht, Feldübungen, Schlussprüfung
Bewertung	Schriftliche Schlussprüfung Ev. Gruppenarbeiten
Ort	Grangeneuve, 1 Exkursion
Kosten	> Transportkosten für Exkursion > Mittagessen > LMZ-Kapitel „Kartoffeln, Zuckerrüben und Raps“
Besonderes	Für die Feldübungen sind geeignete Kleidung und Schuhwerk zum Wechseln erforderlich.
Auskünfte	Jonathan Heyer ☎ 026 305 58 71 ✉ jonathan.heyer@fr.ch



2) ALPWIRTSCHAFT

Ziele	Die Lernenden erhalten einen Einblick in die Freiburger Alpwirtschaft und lernen die Grundlage der Alpbewirtschaftung kennen.
Inhalte	Alpdüngung, Unkrautbekämpfung, Weidetypen, Weidetechnik, Vorbereitung der Tiere, Tiergesundheit, Alperschliessung, Wasser- und Energieversorgung, Alpkäseproduktion, Freiburgischer Alpwirtschaftlicher Verein, Unterstützung durch den Kanton, Sömmereungsbeiträge u.a.
Programm	Unterricht in Grangeneuve (2 Tage) und Exkursionen auf verschiedene Alpen (3 Tage).
Bewertung	Schriftliche Prüfung
Ort	Grangeneuve und Alpbetriebe
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> > Transport für die Exkursionen > Mittagessen > LMZ-Kapitel „Alpwirtschaft“ und Ordner
Besonderes	Der Unterricht findet auch bei schlechtem Wetter draussen statt; bitte kleiden Sie sich entsprechend. Ausserdem bewegen wir uns während der Woche oft mit dem Auto fort, daher bitte ich Sie, frühzeitig Fahrgemeinschaften zu bilden.
Auskunft	<p>Rebekka Gerber  026 304 26 81  rebekka.gerber@fr.ch</p>



3) VALEUR AJOUTÉE FERMIÈRE (nur auf Französisch)

Objectifs	Les apprenti-e-s découvrent comment mettre en valeur leur production par la transformation. Ils découvrent les modes de fabrication et les règles d'hygiène qui les accompagnent.
Contenu	Vous fabriquerez du jus de pommes, des yogourts, de la glace et du fromage. Chaque produit sera vu en pratique et un peu en théorie. Vous dégusterez vos produits et les comparerez à ce qui existe sur le marché. Un accent sera mis sur l'hygiène de fabrication.
Programme	<ul style="list-style-type: none"> > Deux demi-journées sur les yogourts > Deux demi-journées sur la glace > Un jour sur le jus de pommes > Deux jours sur les fromages
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> > Evaluation écrite après chaque module
Lieu	Grangeneuve 4 jours et Salvenach un jour
Coût	<ul style="list-style-type: none"> > Déplacement à Salvenach > Repas de midi
Info particulière	<ul style="list-style-type: none"> > Pour le jour où vous fabriquerez du jus de pommes à Salvenach, prendre ses habits de travail. > Pour le jour où vous fabriquerez des glaces, prenez une glacière pour ramener vos créations.
Personne de contact	<p>Stève Müller  026 305 57 42  steve.mueller@fr.ch</p>



4) SCHWEINEPRODUKTION

Ziele	Haltung, Fütterung und Aufzucht von Zucht- und Mastschweinen unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse. Berücksichtigung der gewählten Produktionsart und des entsprechenden Programms, angemessene Organisation der Arbeit.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> > Die Schweine entsprechend ihrer Art halten. > Das Wohlbefinden und die Ethik der Tiere in der Schweineproduktion respektieren. > Die Bedeutung und die Organisation der Schweineproduktion in der Schweiz kennen. > Die Gesundheit der Schweine fördern. > Qualitativ hochwertige Schweine vermarkten und die Rentabilität der Schweineproduktion überprüfen. > Schweine korrekt füttern. > Schweine züchten und mästen.
Programm	3 Tage Unterricht in Grangeneuve, 2 halbe Unterrichtstage in Schweinezuchtbetrieben, Besuch des Schlachthofs von Micarna in Courtepin.
Bewertung	Schriftliche Prüfung am Ende des Kurses
Ort	Grangeneuve, Praxisbetriebe in der Region und Micarna
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> > Kapitel B7.3 Schweinfleisch produzieren > Transport zu den Betrieben und Micarna > Mittagessen
Besonderes	24 Stunden vor Kursbeginn, sowie während der Kurswoche dürfen die Schüler keine anderen als für den Kurs vorgesehene Schweinebetriebe betreten!
Auskunft	<p>Johana Bellon  026 305 58 93  johana.bellon@fr.ch</p>



5) GEFLÜGELPRODUKTION

Ziele	Die Lernenden erhalten einen Einblick in die Betriebszweige Geflügelfleisch- und Eierproduktion, sowie deren Absatz.
Inhalte	Geflügel als Betriebszweig, Verhalten der Hühner, Haltungsanforderungen und Management, Fütterung des Geflügels, Anatomie, Krankheiten des Geflügels und deren Prävention, Qualität von Eiern und Pouletfleisch, Produktionsplanung, u.a.
Programm	Unterricht in Grangeneuve, mit mehreren Betriebsbesichtigungen. Ein Tag im Aviforum in Zollikofen: Besichtigung der Aufzucht-, Lege- und Mastställe, praktische Demonstrationen und Übungen.
Bewertung	Schlusspräsentationen in Gruppenarbeit mit Benotung.
Ort	Grangeneuve (4 Tage), Aviforum in Zollikofen (1 Tag)
Kosten	> Transport nach Zollikofen sowie Exkursion selbständig/auf eigene Kosten > Unterrichtsunterlage: „Einblick in die Eier- und Geflügelproduktion“ > Mittagessen
Besonderes	Kurs findet in Grangeneuve, im Aviforum und auf Betrieben statt: Kleidung anpassen. Hygienevorschriften müssen strikt eingehalten werden. Mindestens ein Tag vor und während der Kurswoche dürfen die Schüler keine anderen als für den Kurs vorgesehene Geflügelbetriebe betreten! Je nach Anzahl Teilnehmer, ev. Betriebsbesuche 2-sprachig.
Auskunft	Olivier Pittet ☎ 026 305 58 99 ✉ olivier.pittet@fr.ch



6) EINKOMMENSALTERNATIVEN: SPEZIELLE BETRIEBSZWEIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT (zweisprachig)

Ziele	Die Lehrlinge lernen eine breite Palette von speziellen Betriebszweigen kennen, die in der Landwirtschaft ein zusätzliches Einkommen ermöglichen.
Inhalte	Produktion: Nussbäume, Beerenanbau, Arzneipflanzen, Blumensaatgut, Christbäume, Rollrasen, Spargeln, Chinaschilf, Bison, Büffel, usw... Dienstleistungen: Trekking, Partyservice, Betreuung von Behinderten oder Jugendlichen mit Schwierigkeiten auf dem Bauernhof, Schlafen im Stroh, Direktvermarktung, Buvette, Fotovoltaik, usw...
Programm	Diverse Betriebsbesichtigungen und eine vertiefte Analyse eines Betriebszweiges. Erstellen einer Webseite.
Bewertung	Zu definieren.
Ort	> Betriebe vorwiegend im Kanton Freiburg > Grangeneuve
Kosten	> Transport für Exkursionen > Mittagessen
Besonderes	Die französisch- und deutschsprechenden Lernenden absolvieren die Woche gemeinsam. Jeder kann in seiner Sprache sprechen und schreiben. Führungen werden wenn nötig übersetzt.
Auskunft	Scolari Giovanna ☎ 026 305 55 91 ✉ giovanna.scolari@fr.ch

7) AGRICULTURE BIOLOGIQUE : SEMAINE 1 (nur auf Französisch)

Objectifs	Les élèves reçoivent un aperçu théorique et pratique sur les raisonnements et les méthodes utilisées en BIO. Ces cours sont un complément aux cours conventionnels et ont comme but de fournir aux élèves les connaissances nécessaires pour l'entrée dans leur vie professionnelle.
Contenu	<ul style="list-style-type: none"> > Les principes fondamentaux de l'agriculture biologique > Les règles de l'agriculture BIO > Les principaux acteurs du BIO en Suisse > L'organisation de Bio-Suisse > Élevage et engrangement des porcs en Bio > Élevage des vaches allaitantes > Grandes cultures <ul style="list-style-type: none"> o Maïs, betterave, oléagineux et pommes de terre > Culture fourragère <ul style="list-style-type: none"> o Stratégie globale, autonomie, fumure et lutte contre les adventices
Programme	<ul style="list-style-type: none"> > Cours frontaux en classe > Visites d'exploitations et d'entreprises BIO
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> > Examen écrit
Lieu	Cernier et Courtemelon
Coût	<ul style="list-style-type: none"> > Trajets Cernier / Courtemelon > Repas
Info particulière	Falls Sie das EFZ mit Schwerpunkt Biolandbau auf Deutsch abschliessen möchten, nehmen Sie bitte so rasch als möglich mit uns Kontakt auf.
Personne de contact	<p>Etienne Freiburghaus  079 305 22 82  etienne.freiburghaus@fr.ch</p>



8) AGRICULTURE BIOLOGIQUE: SEMAINE 2 (nur auf Französisch)

Objectifs	Les élèves reçoivent un aperçu théorique et pratique sur les méthodes utilisées en BIO en production laitière et cultures spéciales. Ces cours sont un complément aux cours conventionnels et ont comme but de fournir aux élèves les connaissances nécessaires pour l'entrée dans leur vie professionnelle.
Contenu	<ul style="list-style-type: none"> > Prévention des maladies et soins alternatifs > Principes de l'affouragement bio, diagnostic > Auto approvisionnement en fourrage > Principes de l'élevage bio : choix des races et mâles reproducteurs > Petits ruminants et transformation > Volaille bio > Arboriculture > Production maraîchère et agriculture contractuelle > Services écosystémiques et lutte biologique
Programme	<ul style="list-style-type: none"> > Cours à Grangeneuve, visite d'exploitations d'élevage bovin et caprin, agroforesterie et maraîchage.
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> > Examen écrit
Lieu	Grangeneuve
Coût	<ul style="list-style-type: none"> > Transport durant les visites d'exploitation > Repas de midi
Info particulière	Falls Sie das EFZ mit Schwerpunkt Biolandbau auf Deutsch abschliessen möchten, nehmen Sie bitte so rasch als möglich mit uns Kontakt auf.
Personnes de contact	<p>Etienne Freiburghaus  079 305 22 82  etienne.freiburghaus@fr.ch</p>



9) AGRICULTURE BIOLOGIQUE : SEMAINE 3 (nur auf Französisch)

Objectifs	Les élèves reçoivent un aperçu théorique et pratique sur les méthodes utilisées en BIO en production végétale. Ces cours sont un complément aux cours conventionnels et ont comme but de fournir aux élèves les connaissances nécessaires pour l'entrée dans leur vie professionnelle.
Contenu	<ul style="list-style-type: none"> > Le choix et la sélection variétale > Choix des cultures pour l'exploitation BIO > Techniques de cultures <ul style="list-style-type: none"> o Céréales (Epeautre, blé, orge brassicole, seigle, amidonnier, engrain) o Millet, Sarrasin o Couverts végétaux, Agriculture biologique de conservation o Légumineuses à graines > Stockage, triage et transformation des céréales > Vente directe
Programme	<ul style="list-style-type: none"> > Cours frontaux en classe > Travaux de groupe > Analyse d'exploitation > Visites d'exploitations et d'entreprises BIO
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> > Examen écrit
Lieu	Grange-Verney
Coût	<ul style="list-style-type: none"> > Trajet à Grange-Verney > Trajet pour les visites sur les fermes > Repas
Info particulière	Falls Sie das EFZ mit Schwerpunkt Biolandbau auf Deutsch abschliessen möchten, nehmen Sie bitte so rasch als möglich mit uns Kontakt auf.
Personne de contact	<p>Etienne Freiburghaus  079 305 22 82  etienne.freiburghaus@fr.ch</p>



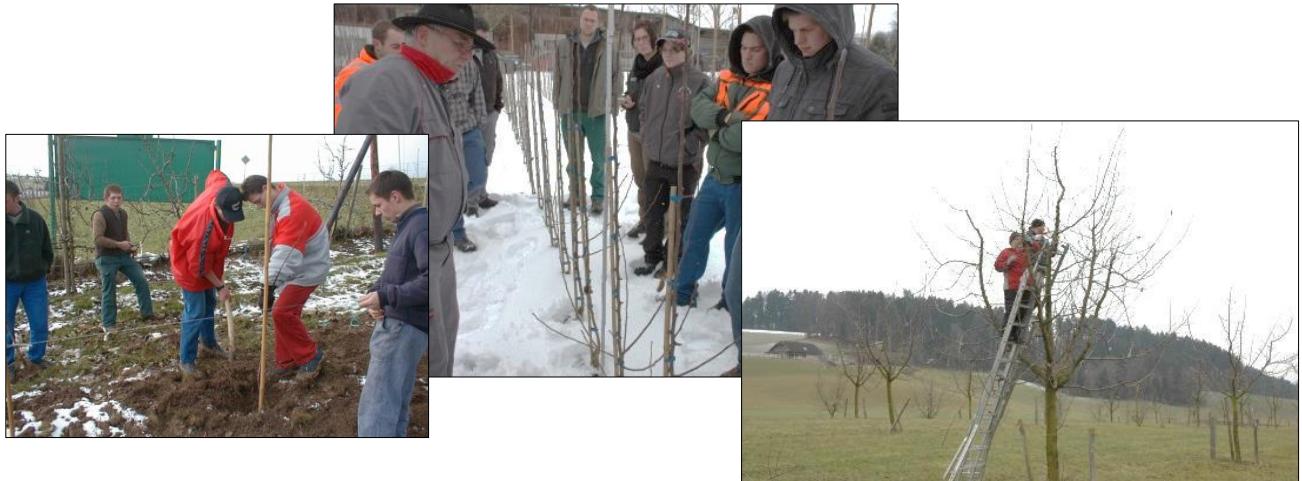
10) HOLZEREI

Ziele	Wichtigste Grundregeln der Holzerei in einfachen Verhältnissen praxisbezogen anwenden. Kennen und Anwenden der Regeln der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Fachgerechtes Handhaben und Unterhalten von Motorsäge, Motorsägekette und Werkzeugen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> > Grundregeln der Holzerei: Fällen eines Normalfalles, Entasten, Ablängen, Schnittarten (Fällschnitte, Trennschnitte), einfacher Seilzug > Spezielle Fällmethoden: Fällen eines faulen Baumes, Absägen eines hängengebliebenen Baumes, Fällen von Schwachholz > Kettenkenntnis, Kettenunterhalt, Kettenpflege > Werkzeugkenntnis, und –unterhalt > Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
Erforderliche Voraussetzungen	Der Teilnehmer sollte bereits vor dem Kurs mit den Grundlagen des Umgangs mit der Kettensäge vertraut sein.
Programm	Der Kurs findet bei jeder Witterung draussen in einem Holzschlag im Wald statt.
Bewertung	Die praktische Arbeit jedes Kursteilnehmers wird anhand eines Bewertungsformulars während der ganzen Woche evaluiert.
Ort	<ul style="list-style-type: none"> > Wälder in der Region Grangeneuve / Freiburg
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> > Transport zu den Arbeitsplätzen Mittagessen
Besonderes	Jeder Teilnehmer hat seine komplette persönliche Schutzausrüstung ab dem ersten Tag dabei: Helm (mit Gesichts- und Gehörschutz), Schnittschutzhose (Klasse I), signalfarbene Arbeitsjacke, Handschuhe, fester Arbeitsschuh mit rutschfester Sohle.
Auskunft	Guillaume Schaller  026 304 26 67  guillaume.schaller@fr.ch



11) OBSTBAU

Ziele	Die Lernenden kennen am Ende des Kurses die wichtigsten theoretischen und praktischen Grundlagen der Obstbaumpflege. Sie sind in der Lage einen Hochstammobstgarten oder kleinere Obstanlagen selber zu schneiden und zu pflegen.
Inhalte	Verschiedene Themen werden gelehrt: Geschichte des schweizerischen Obstbaues, Obstflächen, Jungpflanzenproduktion, Baumerziehung, Obstbaumschnitt, verschiedene Baumformen, die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge des Obstbaues, Pflanzenschutz, Bau und Leben des Obstbaumes. Es wird einen Besuch der Baumschule Brülhart organisiert.
Programm	Während der ganzen Woche: Am Morgen Theorie im Klassenraum in Grangeneuve, Nachmittag praktische Schnittübung bei den Teilnehmern unter der Leitung des Kursleiters, Mittagessen in Grangeneuve.
Bewertung	Schriftlicher Test, Noten für praktische Fachkenntnisse und Motivation
Ort	Grangeneuve
Kosten	> Transport zu den Arbeitsplätzen > Mittagessen
Besonderes	Arbeitskleidung, Regenschutz, gute Schuhe, Baumschere, Säge und soweit möglich eine ausziehbare Leiter.
Auskunft	Dominique Ruggli ☎ 076 379 43 75 ✉ druggli@ik.me



12) MILCHPRODUKTION

Ziele	Die Grundsätze der Milchproduktion für die Bereiche Fütterung, Haltung, Tierwohl, Zucht, Fruchtbarkeit, Gesundheit, sowie beim Verkauf von Milch und Tieren kennen und anwenden können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> > Futterrationen für Milchvieh und Aufzuchtrinder kontrollieren und die Nährstoffversorgung sicherstellen > Das Tierwohl der Milchkühe durch eine optimale Haltung und Betreuung sicherstellen > Die Zuchtziele der Milchviehrassen kennen > Die Dienstleistungen der Zuchtverbände kennen > Milchvieh beurteilen und zur Zucht auswählen > Die Anforderungen an die Milchqualität für den Verkauf kennen > Nutz- und Zuchtvieh, sowie abgehende Milchkühe vermarkten können > Die Fruchtbarkeitsparameter einer Milchviehherde interpretieren können > Die Milchhygiene und die Eutergesundheit einer Milchviehherde sicherstellen
Programm	<ul style="list-style-type: none"> > Unterricht im Schulzimmer > Arbeiten am PC: Internetseiten von Zuchtverbänden und KB-Organisationen > Übungen im Stall: LBE, CH-TAX, Fütterung und Haltung überprüfen >
Bewertung	Schriftliche Prüfung am Ende des Kurses
Ort	Grangeneuve und Praxisbetrieb in der Region
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> > Kapitel B7.1 Milch produzieren > Transport zu den Arbeitsplätzen > Mittagessen
Besonderes	<p>Unterrichtsmaterial:</p> <ul style="list-style-type: none"> > KB Katalog: „TORO Spezial“ mitbringen > Passwörter nötig: PC Raum, Internetseiten Zuchtverbände > Angepasste Kleidung Übungen im Stall
Auskunft	<p>Edith Paradis  026 304 26 70  edith.paradis@fr.ch</p>



13) GARDER ET ÉLEVER DES CHEVEAUX (nur auf Französisch)

Objectifs	Garder, nourrir et élever les chevaux en tenant compte de leurs besoins. Considérer le type de production choisi et organiser le travail de manière conséquente.
Contenu	<ul style="list-style-type: none"> > Connaître l'importance des équidés en Suisse > Nourrir les chevaux > Soigner les sabots > Garder les chevaux en bonne santé > Elever des poulains > Connaître les tâches du Haras national et de la clinique de la reproduction > Apprécier les aptitudes d'un cheval > Reconnaître les différentes races équines > Connaître le programme d'élevage du Franche-Montagne > Atteler et travailler avec les chevaux > Garder des chevaux en pension
Programme	<ul style="list-style-type: none"> > 1 jour de cours à Grangeneuve, 3 jours de cours à Courtemelon, 1 jour de cours sur des exploitations et au Haras national.
Evaluation	Examens écrits
Lieu	Grangeneuve, Courtemelon, Haras national d'Avenches et exploitations chevalines.
Coût	<ul style="list-style-type: none"> > Trajets entre Grangeneuve, Avenches, Courtemelon et les exploitations chevalines > Repas de midi
Infos particulières	<ul style="list-style-type: none"> > Les cours se déroulent en classe ainsi que sur des exploitations. S'équiper en conséquence et respecter les consignes de sécurité de manière stricte. Deux soirées d'attelage (pour débutants et confirmés) facultatives sont organisées durant la semaine chez des professionnels de la filière.
Personne de contact	<p>Steiner Christine  026 304 26 87  christine.steiner@fr.ch</p>



14) LANDWIRTSCHAFT IM TESSIN UND IN NORDITALIEN

Ziele	Einblick in das Leben und Produktion der Landwirte im Tessin und in Norditalien	
Inhalte	Da es sich um ein neues Wahlfach handelt, muss der detaillierte Kursinhalt noch je nach Verfügbarkeit der Betriebe in der Region Tessin und Norditalien festgelegt werden.	
Programm	Es sind drei bis vier Tage vorgesehen (wird anlässlich der Vorbereitung des Wahlfachs festgelegt). Reise mit dem Bus. Unterbringung im Bildungszentrum Mezzana oder in Hotels. Das Programm wird mit den Schülerinnen und Schülern festgelegt.	
Bewertung	Vortrag Reisetagebuch	1/2 1/2
Ort	Tessin und Norditalien	
Kosten	Ca. Fr. 700.00 bis 900.00 (Reise, Unterkunft, Mahlzeiten, Eintritte).	
Besonderes	Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Schülerinnen und Schüler, die bereits in der Schule disziplinäre Probleme hatten, werden nicht berücksichtigt.	
Auskunft	Vanessa Schneider ☎ 026 304 13 73 ✉ vanessa.schneider@fr.ch	Etienne Freiburghaus ☎ 079 305 22 82 ✉ etienne.freiburghaus@fr.ch



15)VACHES EN SANTE (nur auf Französisch)

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> > Definition der Problematik von Antibiotika > Präsentation der Grundlagen der Homöopathie, Phytotherapie, Aromatherapie und anderer Techniken > Kennenlernen des Projekts ReLait – Reduktion von Antibiotika und der darin enthaltenen Präventionsstrategien > Selber beobachten, analysieren und Massnahmen vorstellen
Programm	<ul style="list-style-type: none"> > Arbeit im Klassenzimmer und mindestens ein halber Tag auf einem Betrieb > 1 Tag praktische Übungen und persönliche Beobachtungen auf dem elterlichen Betrieb oder Lehrbetrieb > Praktische Übungen in der Klasse oder in kleineren Gruppen > Ein Bericht und eine Präsentation für die Klasse vorbereiten und halten
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> > Um an diesem Kurs teilnehmen zu können, müssen die Teilnehmer mindestens eine Vertiefung im Bereich Tierproduktion absolviert haben: B7.1 Milchproduktion, B7.2 Rindfleischproduktion oder B7.3 Schweineproduktion. > Ausgeprägtes Interesse am Thema und Bereitschaft, sich während der Übungen persönlich einzubringen.
Auswertung	<ul style="list-style-type: none"> > Allgemeines Mitmachen in den Kursen, Bericht und mündliche Präsentation (mit Bewertungsraster)
Standort	<ul style="list-style-type: none"> > Grangeneuve > Ev. Sorens oder andere Betriebe
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> > Transport mit Privatautos für Besuche (organisiert) > Mittagessen in Grangeneuve
Besondere Infos	Minimale und maximale Anzahl Teilnehmende. Der Kurs wird auch auf Französisch angeboten. Bei zu wenig Interessenten besteht für bilingue Schüler die Möglichkeit, dem Kurs auf Französisch zu folgen (Arbeiten auf Deutsch).
Kontaktperson	<p>Justine Baechler  026 304 26 54  justine.baechler@fr.ch</p>

16) RINDFLEISCHPRODUKTION

Ziele	Fachgerechtes Halten, Füttern und Vermarkten von Tieren der Mutterkuhhaltung, der Grossviehmast und der Kälbermast. Zucht- und Produktionsstrategien wählen und die entsprechenden Produktions- und Arbeitstechniken anwenden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> > Die Leistungsmerkmale der verschiedenen Rassen kennen > Remonten für die Produktion auswählen > Muttertiere selektionieren > Mutterkühe halten und füttern > Mastrinder halten und füttern > Kälber halten und füttern > Mastleistungen erheben und vergleichen > Tierische Lebensmittel vermarkten und deren Qualität sichern > Die Leistungen der Tiere erheben und beurteilen > Die Sicherheit im Umgang mit Mutterkühen
Programm	3,5 Tage Unterricht in Grangeneuve und 3 Nachmittage Exkursionen auf Betriebe
Bewertung	Schriftliche Prüfung und Vortrag am Ende des Kurses
Ort	Grangeneuve und Praxisbetriebe in der Region
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> > Kapitel B7.2 Rindfleisch produzieren > Transport zu den Betrieben > Mittagessen
Besonderes	Für die Betriebsbesuche müssen angepasste Kleider und Schuhe getragen werden.
Auskunft	<p>Claude Déneraud  026 305 55 75  claudie.deneraud@fr.ch</p>



17) BAUEN EINER HOFTAFEL

Ziele	Sicheres Arbeiten mit Holzbearbeitungsmaschinen und -werkzeugen Holzverbindungen kennen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> > Theorie über den Einsatz von Werkzeugen, Handmaschinen und stationären Maschinen > Praktische Übung > Aufreissendes Objekts > Abbinden > Zusammenbau
Programm	5 Obligatorische Tage
Bewertung	Auf dem Objekt
Ort	Schreinerei in Grangeneuve
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> > Mittagessen > Von 750.- bis 850.- je nach gewählter Hoftafel
Besonderes	<ul style="list-style-type: none"> > Arbeitshosen > Sicherheitsschuhe > Bleistift > Wissen, welche Bedachung sie wollen (Typ der Ziegel oder anderes). > 4 Modelle möglich
Auskunft	<p>Werner Schneider  026 305 55 71  werner.schneider@fr.ch</p>



18) INFORMATIONEN

- Das Anmeldeformular für die Wahlfächer finden Sie unter:
*www.fr.ch/grangeneuve > Berufsbildungsgänge in Grangeneuve > Landwirtschaft
Landwirt/-in EFZ > in der Berufsschule > «schreibt sich in 4 Wahlfächer ein»*
- Das Anmeldeformular muss vom Lehrmeister des dritten Lehrjahres und vom Lehrling/der Lehrtochter unterschrieben werden.
- Die Wahlfächer finden nur bei genügend Anmeldungen statt.
- Die Anmeldefrist ist der **1. Mai 2026**. Das Anmeldeformular senden Sie an untenstehende Adresse:
- Bei später eintreffenden Anmeldungen teilt die Schule den Lernenden je nach Verfügbarkeit der Wahlfächer ein. Da die Plätze in jeder Option begrenzt sind, wird die Schule die Schülerinnen und Schüler, die zuerst zurückgegeben
- Bei Fragen wenden Sie sich ebenfalls an untenstehende Adresse:

Bildung, Gebäude O
Herr Anthony Pittet
Route de Grangeneuve 31
1725 Posieux
Tel + 41 26 305 55 89
E-Mail : grangeneuve-formation@fr.ch

- Diese Broschüre mit Informationen zu den Wahlfächern ist im Internet verfügbar.
*www.fr.ch/grangeneuve > Berufsbildungsgänge in Grangeneuve > Landwirtschaft
Landwirt/-in EFZ > in der Berufsschule > «Wahlfächer»*



©giorgiosoldi.it